ODE BILINGVIS

παραινετικὴ & Ἐκτικὴ.

Von dem herzu nahenden Ende der Welt/ vnd desselben jetzt im schwang gehenden grossen Zeichen vnnd betrübten Zeiten.

Ex 21. cap. Lucæ.

Geschrieben vnd Gestellet

Durch

Christophorum Mencelium
Freyburgensem.

ANNO

EIa sVspICIte, nobIs appropInqVat reDeMptIo.

OLSNÆ SIL.

Typis Bôssemessserianis.

Ampliſsimis, Conſultiſsimis Prudentiſsimisq; Dominis Conſulibus Cæteriſq; Senatoribus Reipub: Jauravienſis

NEC NON

VIRIS

Reverendis, Clariſsimis, Probatiſsimis Eruditiſsimisq; Dominis.

Dño
- Bartholom: Nigrino
- M. Niçolao Anthero
- Matthæo Pför.
- Joanni Piſtorio
- Georgio Sturmio
- Valentino Thomæ
- Melch: Ziñermano
- Chriſtoph: Nigrino
- Martino Fabro
- Eſaiæ Kurtzio
- Matthæo Baumgartten.

VERBUM Verbi Docenti,

- Bancke & Duc. Br.
- Lewen. (Seniori.
- Mülwitz.
- Binßdorff.
- Ruppersdorff.
- Grotz.
- Pogrelln.
- Loſſen.
- Jegendorff.
- Kolſchtzen.
- Roſenthal.

DOMINIS Mecœnatibus ac Fautoribus ſuis ſummâ animi ſubmiſſione, mittit, committit dedicat.

Autor.

Ecce quæ Chriſtus liquido ipſe quondam
Signa prædixit monitor diei
Prævia extremi, ſubitò irruunt nunc
agmine denſo.

Ecce crebro altum rubet igne Cœlum
Sol caput velat, tegit ora Phœbus,
Aſtra portendunt mala multa: Finis
Imminet Orbis.

Ecce quaſſantur ſola cum tremore
Flamina & flammæ, fera bella, Peſtis
Et fames graſſantur ubiq́: Finis
Imminet Orbis.

Ecce veſanis tumidæ procellis
Æſtuant undæ, reboantq́ fluctus
Horridi terras obruuntq́: Finis
Imminet Orbis.

Imminet, Cœlo venietq́ ab alto
Chriſtus ut Juſtis tribuat ſalutem
Juſtus æternam reprobos tremendum
Damnet ad Orcum.

Eja, qui ſomno ſcelerum ſepulti
Stertitis mox evigilate, Verbi
Dum ſonat Sancti tuba pœnitentes,
Surgite cuncti.

Eja

Eja vitæ inter tenebras, & inter
Qui viæ lapsi dubiæ salebras
Horridas estis, citò pœnitentes
Surgite cuncti.
Eja, qui pressi gemitis malorum,
Mole grandi, spreti, inopes, egeni
Christo adhærentes Domino fideles
Surgite cuncti.
Surgite, & læti capita elevate,
Instat æternæ recreationis
Tempus. In Mundo nihil est beatum:
Quærite Cœlum.
Spernitur toto Pietas in Orbe,
Et fides alget sacra, Charitasq́:
Christe tu nos mox veniens beatas
Transfer in arces.
Bacchus & Pluto, Venus atq; Mavors
Imperant Orbi, & furibunda Erynnis:
Christe tu nos mox veniens beatas
Transfer in arces.
Sponsa suspirat tua pressa, & angor
Occupat mentes gravis æstuantes:
Christe tu nos mox veniens beatas
Transfer in arces.

MErck auff O Mensch/ verhandē sind die zeichen/
Die vnser Hertzen jetzt solten erweichen:
Was Christ der HErr vor lengest hat verkündet/
Jetzo sich findet.

Schaw wie gar offt grausam vnd vngehewer
Der Himmel siehet auß wie Blut vnd Fewer/
Sonn/ Mond vnnd Stern erbleichen: Es kompt
Der Werlet ende. behende)

Schaw wie gar offt die Erd bebet vnd krachet/
Wind/ Fewr/ Krieg/ Pest/ Hunger alls wüst machet
Die Frücht werden verderbt: Es kompt behende
Der Werlet ende.

Schaw wie gar offt die Wasserwogen Prausen/
Viel Vnglücke richten an mit grossem sausen/
Land vnd Leut vberschwemn: Es kompt behende
Der Werlet ende.

Der Werlet Ende kompt: Christus mit schalle
Wird für Gericht stellen die Menschen alle/
Die bösen straffen/ vnd den fromen geben
Ewiges leben.

O nun die jhr gar hart schnarchet vnd schnaubet
In Schandt vnd Laster/ aller Witz beraubet/
Wacht auff/ thut buß/ weil Christus rüfft mit schalle
So steht auff alle.

O nun

O nun/ die jhr im finstern hart thut wallen/
In groß Irthumb vnd Sünden seyd gefallen/
Seht anff/ thut buß/ weil Christus rufft mit schalle/
So steht auff alle.
O nun / die jhr jetzt hart seyd bezwenget
Mit Creutz/ Verfolgung vnd Vnglück bedrenget/
Wolauff/ bald wird kommen der HErr mit schalle:
O steht auff alle.
O steht auff alle/ denn es ist verhanden
Ewer Erlösung von Trübsal vnd Banden:
Das Heyl ist nahe/ nach dem Himmel trachtet/
Die Welt verachtet.
Es ist doch jetzundt mehr bey Jung vud alten
Kein Gottesfurchte/ Glaub vnd Lieb erkalten:
O kom HErr Christe bald vnd thu vns geben
Himlisches leben.
Schwelgern vñ Huren/ Geitzen/ Rauben vñ Mor-
Lügen vnd Triegen gar gemein ist worden: (den:
O kom HErr Christe bald vnd thu vns geben
Himlisches leben.
Dein kleines Häufflein seufftzt zu dir mit klagen/
Für Angst die Hertzen wollen gar verzagen.
O kom HErr Christe bald/ vnd thue vns geben
Himlisches leben.

EPIGRAMMATA.

CUr quæso in nihilum mundus redigetur &
Scilicet à vitiis tanta ruina venit. [ignem?
Ob peritura igitur luctus habitacula gaude:
Ignis credenti non metuendus erit.
Æternis reprobos flammis vindicta cremabit:
At nos cum Christo pax sine fine manet.
Salvator da te sanctis sperate videndum,
Nam rerum finis te veniente venit.

DAs die Welt werden sol zu nicht/
Das hat die Sünde angericht/
Drumb frew dich daß das Ende kompt/
Das Fewr den fromen nichts benimpt/
Den Gottlosen ist nach Gottes gericht
Ein Fewrig Marter zu gericht/
Wir aber eyln zu Christi ruh/
Vnd bitten: O Heyland kom herzu/
Gieb dich zu schawen den Heyligen dein/
So werden sie erlöset sein.

FINIS.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-592400-p0008-6

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-592400-p0010-6

Elenchus contentorum.

Bismarci vita et res gestae Theologi orthodoxi recant.

NEISSERI Fides Jobi.

concilium oecumenicum octavum.

ULB Halle
003 509 435
3

5le

VD 17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-592400-p0012-7

ODE BILINGVIS

παραινετικὴ & ἐπικὴ.

Von dem herzu nahenden Ende der Welt/ vnd desselben jetzt im schwang gehenden grossen Zeichen vnnd betrübten Zeiten.

Ex 21. cap. Lucæ.

Geschrieben vnd Gestellet

Durch

Christophorum Mencelium
Freyburgensem.

ANNO

EIa sVspICIte, nobIs appropInqVare DeMptIo.

Olsnæ Sil.

Typis Bôssemessserianis.